

Schaffhausen, 26. März 2024

Medienmitteilung

Vebikus Kunsthalle vergibt Kunstkästen an neues Kuratorium

2024 – 2025: Natur.

Erste Vernissage: Samstag, 13. April, 16.00 – 18.00 Uhr

Ab 2024 übernimmt die Kunsthistorikerin und Kuratorin Marianne Burki das Kuratorium für die 10 Kunstkästen in Schaffhausen. Die inhaltliche Ausrichtung während der nächsten zwei Jahren ist Kunst und Natur. Passend dazu stellt das Museum Stemmler seine Schaufenster zur Verfügung – eine ideale Erweiterung für das Kunstformat im öffentlichen Raum! Die 8 Ausstellungsstaffeln stehen unter dem Titel „Natur.“ Die erste mit Samuel Herzog eröffnet am Samstag, 13. April.

„Natur.“

Von Ende März 2024 bis Ende März 2026 übernimmt die Kunsthistorikerin Marianne Burki die Kuration der Kunstkästen Schaffhausen. Kuratorische Assistentin ist Kunstvermittlerin Paula Knill. Der inhaltliche Fokus liegt auf dem Zusammenspiel von Kunst und Natur. In diesem Rahmen präsentieren acht Künstler*innen während jeweils drei Monaten in den 10 Kästen sowie dem Schaufenster des Museum Stemmler ihre Perspektiven aufs Thema. Ihre Werke werden sich auf unterschiedlichste Weise der Natur nähern und deren Eigenschaften, Herausforderungen, Geheimnisse und Gesetze ergründen.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit „Sequerciani Arte Clima“ statt, welches von Ruedi Gerber in der Toscana lanciert wurde und von Marianne Burki kuratiert wird. Hier entstehen auf einem Weingut, welches u.a. Naturwein aus alten Rebensorten produziert, künstlerische Projekte, die sich mit dem Ort und seinen Besonderheiten verbinden, immer mit Fokus auf die Natur. (www.sequercianiarteclima.org)

Folgende Kunstschaaffende werden die Kunstkästen während der nächsten zwei Jahre bespielen: Samuel Herzog, Liao Wenfeng, Bignia Wehrli, Alexandre Joly, Catherine Leutenegger und Marie Velardi – zwei Positionen sind noch offen.

Erste Ausstellung: Samuel Herzog

Vernissage: Samstag, 13. April 2024, 16.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 13. April bis 22. Juni 2024

Veranstaltungen: 20. April und 22. Juni, jeweils 17.00 (Details folgen)

**Treffpunkt Vernissage um 16 Uhr beim ersten Kasten bei der Ticketeria
am Bahnhof Schaffhausen**

Rundgang und anschliessend Apéro in der Vebikus Kunsthalle

Standorte Kunstkästen

1 Bahnhofstrasse Schaffhausen / Ticketeria

2 Vordergasse 73

3 Ecke Vordergasse-Goldsteinstrasse

4 Passage Vebikus Kunsthalle

5 Freier Platz 10 / Zwischen Güterhof und Bretterhof

6 Rheinquai 16 / Anlegeplatz 4

7 Ende Rheinquai, beim Bootshaus

8 Rhybadi

9 Rheinuferstrasse 1 - gegenüber IWC

10 Rheinuferstrasse 2 - Fussgängerstreifen Klosterstrasse

+ Schaufenster Museum Stemmler, Sporenngasse 7

Kontakt

Kontakt Marianne Burki: info@kunstkaesten-schaffhausen.ch

www.kunstkaesten-schaffhausen.ch (ab 3.4.2024)

www.vebikus-kunsthalle-schaffhausen.ch

Zur Geschichte der Kunstkästen

Das Projekt der Kunstkästen Schaffhausen wurde zum 500-Jahr-Jubiläum des Schaffhauser Beitritts zur Eidgenossenschaft von der UBS Schaffhausen zusammen mit Stadt und Kanton Schaffhausen ins Leben gerufen. 2009 übertrug die Stadt Schaffhausen der Vebikus Kunsthalle die künstlerische Verantwortung. Um die Kunstkästen deutlich vom Ausstellungskonzept der Vebikus Kunsthalle abzugrenzen und als eigenständig funktionierende Ausstellungsorte zu positionieren, vergibt die Vebikus Kunsthalle die inhaltliche Verantwortlichkeit im Zweijahresrhythmus an ein externes Kuratorium. Bisher waren dies Birswanger Contemporary, Das System, ein Vebikus-Jubiläumsintermezzo, Urbansurprise, Collettiva Kuratorinnen.

Die Kunstkästen bieten den Kunstschaffenden einen Raum für ihre Arbeiten, wobei eine Auseinandersetzung mit den räumlichen Bedingungen der Kästen sowie ihrem spezifischen

Standort im urbanen Raum erwünscht ist. Es entstehen Werke, welche die weitere Umgebung aufnehmen und die Schranken des gegebenen Raums sprengen. Das Publikum – eilende Stadtpassanten, Stadtflaneure genauso wie Rheinspaziergänger – sollen auf die Kästen aufmerksam werden. Die Kunst soll dazu anregen, einen Moment lang innezuhalten, den gewohnten Gang durch die Stadt zu unterbrechen und die Umgebung für einen kurzen Moment anders wahrzunehmen. Das Publikum soll verzaubert, verblüfft, erfreut oder zum Nachdenken angeregt werden.

Vebikus Kunsthalle Schaffhausen
Im März 2024